

MIGRANT:INNEN IN ARBEIT MIA



Ziele

- Heranführen von ortsansässigen Unternehmen an Arbeitnehmerinnen und -nehmer anderer Herkunftsländer, interkulturelle Sensibilisierung der Mitarbeitenden.
- Ausbildung von Mentorinnen und Mentoren zur kontinuierlichen Begleitung von Arbeitnehmenden mit Migrationshintergrund in den teilnehmenden Unternehmen.
- Vermittlung von Menschen mit Migrationshintergrund in den ersten Arbeitsmarkt.
- Ausbildung und Etablierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur weiteren Gewinnung ausländischer Arbeitskräfte.



Kontakt

Bereich Migration

Marktgasse 14
01558 Großenhain
T 03522 30 899 08
M 0162 4222 657
F 03522 30 899 16
migration.mia@diakonie-meissen.de
www.diakonie-meissen.de

Gefördert durch:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eine Brücke zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen





Wir beraten Sie gern mehrsprachig.



Das Projekt versteht sich als Brücke zwischen Arbeitssuchenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die noch keinen in Deutschland anerkannten Berufsabschluss besitzen, sowie ortsansässigen Unternehmen.

Inhalt

- Kompetenzen der Teilnehmenden in Einzel- und Gruppengesprächen herausarbeiten, Zugangsvoraussetzungen zum Arbeitsmarkt erarbeiten.
- Bedarf teilnehmender Unternehmen erfassen und deren Voraussetzungen zur Aufnahme ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer herausarbeiten.



- Arbeitnehmende und Arbeitgebende zusammenführen, über Probearbeiten Kompatibilität testen.
- Mitarbeitende teilnehmender Unternehmen interkulturell schulen.
- Parallel zur Arbeitsaufnahme finden regelmäßig Gruppenarbeiten mit den Projektteilnehmenden zur Reflexion statt. Eventuelle Unwägbarkeiten werden erkannt und aufgearbeitet.
- Unternehmen bei der Anstellung von ausländischen Arbeitskräften und deren langfristige Beschäftigung unterstützen und in regelmäßigen Gesprächen Schwierigkeiten herausarbeiten und gegebenenfalls anpassen.



- Mentorinnen und Mentoren sowie Seniorpartnerinnen und -partner in den teilnehmenden Unternehmen schulen – durch engmaschige und personengebundene Begleitung neue ausländische Arbeitskräfte in der Einarbeitung fördern.
- Schulung von einzelnen Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Multiplikation weiterer ausländischer Arbeitnehmerinnen und -nehmer.
- Anleitung teilnehmender Unternehmen zur fortlaufenden Akquise ausländischer Arbeitskräfte, um eine Nachhaltigkeit des Projektes MiA zu erreichen.